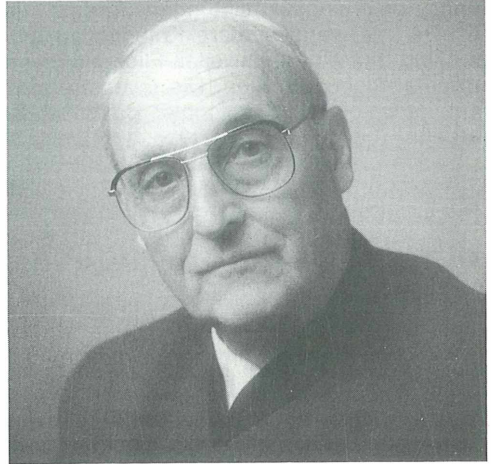

Ehrenpräsident des ÖFV, Ing. Kurt Iglar, feiert 80. Geburtstag

Als wir im Juli 1990 mit der Fischzüchterfamilie Iglar den hundertjährigen Bestand der Fischzucht Hinterer-Iglar in Kalwang feiern durften, da klang auch schon der 80er Kurt Iglars etwas mit.

Unser Jubilar wurde am 6. Jänner 1911 in Wien geboren und absolvierte dort die Schulzeit bis zur Matura. 1934 kam er als Praktikant zur Liechtensteinschen Gutsverwaltung nach Kalwang. Dort begann er sich auch für die Fischerei zu interessieren. Er absolvierte sodann Praktikumszeiten in Deutschland und Dänemark und die Fischereischule in Starnberg. 1935 heiratete Kurt Iglar Margarete Hinterer, die älteste Tochter des bekannten Fischzüchters in Kalwang. Systematisch baute er den Betrieb aus und machte ihn trotz vieler, vor allem kriegsbedingter Rückschläge zu einer der führenden Forellenproduktionsstätten Österreichs. Nach der Übergabe des Betriebes in Kalwang an seinen Sohn Klaus bewirtschaftet Ing. Iglar den Pachtbetrieb in Andritz-Ursprung und errichtete eine weitere Anlage in der unmittelbaren Umgebung.

Ing. Iglar arbeitete aber nicht nur für seinen Betrieb und seine Familie. Er gehörte zu den Gründungsmitgliedern der Genossenschaft Österreichischer Forellenzüchter, aus der später der Verband Österreichischer Forellenzüchter hervorging, dessen Präsident Iglar seit 1959 ist. Seit 1958 ist er auch Präsident des Landesfischereiverbandes Steiermark. Sein starkes Engagement für die Fischerei fand auch darin seinen Niederschlag, daß Ing. Iglar 1970 zum Präsidenten des Österreichischen



Fischereiverbandes gewählt wurde und dieses Amt bis 1986 ausübte.

Ing. Iglar ist weit über Österreichs Grenzen hinaus bekannt, er gehört auch dem Vorstand der Europäischen Forellenzüchtervereinigung (FES) an. Große Verdienste erwarb sich der Jubilar auch durch seine vielfältige Lehrtätigkeit, nicht zuletzt auch bei den Meisterkursen an der Bundesanstalt für Fischereiwirtschaft. Sein Buch über die Forellenzucht erfreut sich großer Beliebtheit und wurde erst kürzlich zum vierten Mal aufgelegt.

Trotz seines hohen Alters ist Kurt Iglar unermüdlich tätig – im eigenen Betrieb, im Landesfischereiverband, im Forellenzüchterverband, als Sachverständiger und, und, und...

Eine der Wurzeln dieser Kraft ist sicher sein unerschütterlicher Glaube und seine tiefe Religiosität. Wir wünschen dem Doyen der österreichischen Forellenzüchter noch weiterhin viel Glück und Gesundheit und viele Jahre gemäß dem Leitspruch seines Hauses: »Von uns die Arbeit, von Gott den Segen!« Dr. A. Jagsch

Gesunde, raschwüchsige **Besatzkarpfen
und Schleien**
abzugeben.

Teichwirtschaft Brunnsee, 8481 Brunnsee Nr. 2, Tel. 03472/8232